

## Die Nachrichten vom Freitag – heute schon am Donnerstag!



Bild: Wikimedia/David Slater

### Wikipedia-Artikel werden vom „Recht auf Vergessen“ betroffen

Jetzt trifft es auch die größte, kollektive Enzyklopädie der Geschichte: Wikipedia Artikel werden aufgrund eines richterlichen Urteils aus den Suchergebnissen gelöscht ([wie man die Links trotzdem sehen kann](#)). Wikimedia, die Dachorganisation hinter Wikipedia, geht gegen diese Zensur vor und veröffentlicht eine Liste, mit allen Artikeln die aus den Suchergebnissen von Google aufgrund des “Recht auf Vergessen” gelöscht wurden.

Wikimedia ist vor kurzem auch mit einem anderen Fall zum Thema “Datenrechte im Net” aufgefallen. Konkret geht es um einen Affen, der mit der Kamera eines Tierfotografen rund [100 “Selfies”](#) geschossen hat. Wer hält jetzt die Rechte an den Bildern? Da der Affe zwar der Urheber der Bilder aber ein [“nicht-menschliches” Tier](#) ist, liegen die Bildrechte in den Augen Wikimedias bei niemanden. Der Besitzer der Kamera hingegen, David Slater, erhebt alleinigen Anspruch auf die Rechte an den Bildern.

Noch ist der Fall nicht geklärt, deswegen darf ich das Bild in einfacher Form verwenden.

Update, 22.8.2014: [Der Fall ist entschieden](#). Affen-Selfies gehören niemanden (und damit allen). Der Wortlaut: (Quelle: heise.de) “Das Copyright Office kann keine Werke registrieren, die von der Natur, von Tieren oder Pflanzen hergestellt wurden. Auch kann die Behörde keine Arbeit registrieren, die angeblich von einem göttlichen oder übernatürlichen Wesen geschaffen wurde.” Das ist extrem interessant: Da unsere Gene, je nach Sichtweise, von einem übernatürlichen, göttlichen Wesen oder von der Natur (oder beidem) erschaffen wurden, dürfen auf diese keine Patente angemeldet werden.

## Google verspricht verschlüsselten Webseiten einen Ranking-Boost!

Zumindest vorerst wird es für Webseiten, die mit https verschlüsselt sind, einen [kleinen Boost](#) geben.

“For now it’s only a very lightweight signal — affecting fewer than 1% of global queries, and carrying less weight than other signals such as high-quality content” – Das ist eine tolle Aussage, weil ja High-Quality Content zu den stärksten der 200 Rankingsignale gehören soll.

## Wie kriege ich mehr Klicks auf meine Links?

Gestern ist ein sehr interessanter Beitrag auf dem [Sisitrix-Blog](#) erschienen. Grundlage ist ein Patent Googles, mit dem der Algorithmus erkennen kann, wie häufig auf einen Link geklickt wurde. Aufgrund dieser Daten, können Links unterschiedlich stark gewichtet werden.

Der Beitrag beschäftigt sich mit der Frage, wie Google das messen könnte. Analytics fällt raus, da global gesehen nur sehr wenige Webseiten Google Analytics verwenden. Der Browser Chrome allerdings könnte eher für eine Auswertung der Link-Klicks geeignet sein (und er steht ja unter Verdacht, auch als [Crawler](#) zu funktionieren).

Und schon heute finde ich einen Beitrag, wie man die [Klicks auf seine Links](#) erhöhen kann. Im Kern argumentiert der Autor mit psychologischen und emotionalen “Triggern”, die die Chance auf einen Link-Klick erhöhen. Dieser Ansatz führt meiner Ansicht nach in die Sackgasse, da Google gerade solche Links als hochwertig einstuft, die als Quelle für eine Behauptung oder als Hinweise für weiterführende oder sonst wie hilfreiche Informationen dienen. Also dem Nutzer einen Mehrwert bieten. Dies müssen aber nicht Links sein, auf die viel geklickt wird. Eine Quelle kann als rein autoritative Stütze für eine Behauptung dienen, auf die ein Leser nur klickt, wenn er die Behauptung nachprüfen oder tiefer in die Materie einsteigen will .